Presseinformation

13. Januar 2006

Zusätzliche Investitionen im Schigebiet Annaberg

Gabmann: Bieten Gästen optimale Bedingungen

Das Land Niederösterreich hat kürzlich beschlossen, den weiteren Ausbau des Skigebietes Annaberg mit Regionalfördermitteln (ecoplus) zu unterstützen. Das Investitionsvolumen beträgt ca. 306.000 Euro, gefördert werden rund 114.000 Euro (inklusive EU-Mittel). So werden zwei zusätzliche Beschneiungslanzen sowie ein modernes Pistengerät mit Winden und Fräsefunktion (mit dem auch unter schwierigen Geländeverhältnissen gut präpariert werden kann) angeschafft.

Das Schigebiet Annaberg konnte sich in den vergangenen Jahren vor allem als Familienschigebiet etablieren. Mit knapp 750 Gästebetten wurden rund 60.000 Nächtigungen erzielt. Um das Angebot zu erweitern, hat die Liftgesellschaft in der Wintersaison 2004/2005 einen kindergerechten 4er-Sessellift und ein zentrales Service- und Einstellgebäude im Talbereich errichtet. Durch die vom Land Niederösterreich unterstützten Maßnahmen wurde damit der bereits bestehende 4er-Sessellift entlastet und ein zusätzliches Pistenangebot für Kinder, Anfänger und Kursgruppen geschaffen.

„Das Schigebiet Annaberg trägt in der Wintersaison maßgeblich zur Frequenzabsicherung der regionalen Hotellerie und Gastronomie in Annaberg bei. Durch die geplanten und bereits vollzogenen Investitionen wird die Wintersportregion Annaberg langfristig abgesichert und eine weitere Profilierung als Familienschigebiet unterstützt“, so Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann Ein Plus von 16,2 Prozent bei den Ankünften in Annaberg (Wintersaison 2004/2005) zeigen auch, dass die gesetzten Maßnahmen greifen.

Weitere Informationen: Mag. Lukas Reutterer, Büro LHStv. Gabmann, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at